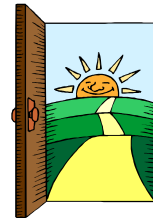


Unterrichtszeiten

Uhrzeit	Stunde
8:00 – 8:45 h (Klasse 1 u. 2)	1
7:45 – 8:45 h (Klasse 3 u. 4)	
<i>5-Minuten-Pause</i>	
8:50 – 9:35 h	2
9:35 – 9:45 h	Frühstück
<i>Große Pause</i>	
10:05 - 10:50 h	3
<i>5-Minuten-Pause</i>	
10:55 – 11:40 h	4
<i>Große Pause</i>	
12:00 – 12:45 h	5

Grußwort



Liebe Eltern !

Ihre Kinder werden demnächst unsere Schule besuchen.

Mit diesem Eltern-ABC möchte der SER Ihnen ein paar Begriffe aus dem Schulalltag näher bringen. Das Eltern-ABC ist vom SER mit Unterstützung des Radbrucher Kollegiums entstanden, um den Eltern immer wiederkehrende Fragen schon im Vorwege zu beantworten.

Dies ist keineswegs eine endgültige Fassung. Für weitere Anregungen hat der SER stets ein offenes Ohr.

Herzlich Willkommen an der Schäfer-Ast-Grundschule.

Der Schullelternrat

A

AG - Arbeitsgemeinschaften werden für die Schüler/innen der Klassen 3 und 4 angeboten. Dabei ist die Schule aus personellen Gründen auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Außerdem ermöglicht das Engagement der Eltern eine breitere Auswahl an AG für die Kinder.

Arzttermine - sollten möglichst außerhalb der regulären Schulzeit stattfinden. Sollte dieses nicht möglich sein, bitte im **Voraus** der Lehrkraft mitteilen.

Ausflüge - werden klassenintern geregelt

Außengelände - Hinter dem Schulgebäude ist der Pausenhof für die Grundschüler/innen. Er darf auch nach Schulschluss betreten werden.

B

Bastelmaterial - zusätzliches Bastelmaterial wird über die Klassenkasse finanziert.

Begleitbogen - seit dem Schuljahr 2006/2007 muss für jeden Schüler ein Begleitbogen geführt werden. Dieser dokumentiert die schulische Entwicklung des Kindes. Der Begleitbogen ist nach Absprache mit dem/der Klassenlehrer/in einsehbar.

Besuchstage - nach Absprache mit den Lehrern/innen besteht für Eltern die Möglichkeit, eine Unterrichtsstunde zu besuchen.

Beurlaubung - siehe *Versäumnisse!*

die Erziehungsberechtigten erklärt haben, mit der Entlassung einverstanden zu sein.

Winter - machen Sie bitte Ihr Kind darauf aufmerksam, dass das Schneeballwerfen auf dem Schulgelände nicht erlaubt ist.

Z

Zahnarzt - kommt 1x jährlich zur Routine-Kontrolle.

Zeugnisse - in der 1. und 2. Klasse gibt es noch schriftliche Beurteilungen, ab der 3. Klasse gibt es dann Zensuren.

An Tagen, an denen es Zeugnisse gibt, endet der Unterricht nach der 3. Unterrichts-Stunde um 10.50 Uhr. Dieses gilt auch für die Schüler der 1. Klasse, die zum Halbjahr noch keine Zeugnisse erhalten. Bei Bedarf wird eine Betreuung bis 13 Uhr gewährleistet und der Mittagstisch.

stattfinden. Ist dies nicht möglich, bitte **vorher** den/die Lehrer/in benachrichtigen.

W

Wetter - die Bestimmungen zum Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen (z. B. Schneeverwehungen, Hochwasser, Sturm und Straßenglätte) sehen vor, dass die Entscheidungen der zuständigen Behörde über einen Unterrichtsausfall so früh wie möglich über Hörfunk bekannt gegeben werden (s. auch www.lueneburg.de/Buergerservice/Newsletter-Unterrichtsausfall) und

Sie bei extremen Witterungsverhältnissen das Recht haben, Ihr Kind zu Hause zu behalten, wenn Sie eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg befürchten.

auch bei Unterrichtsausfall die Betreuung der Kinder, einschl. ggf. Mittagsbetreuung, durch die Schule gewährleistet ist.

Sollte sich die Witterung während der Unterrichtszeit extrem verschlechtern, so dass für den Heimweg eine Unfallgefährdung bestehen kann, ist es möglich, dass ein früherer Schulschluss angeordnet wird. In diesem Fall ist sichergestellt, dass die Kinder bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden. Schüler/innen dürfen nur dann vorzeitig nach Hause entlassen werden, wenn sie von ihren Erziehungsberechtigten abgeholt werden oder

Betreuung - alle Kinder der ersten und zweiten Klassen können nach Unterrichtsschluss auf Antrag bis 12.45 Uhr weiter betreut werden. Die Anmeldung hierzu erfolgt zu Beginn jeden Schuljahres. Sollte ein Kind ausnahmsweise an einem Tag nicht an der Betreuung teilnehmen, ist dies **vorher** (schriftlich oder telefonisch) mitzuteilen, damit das Kind nicht als „vermisst“ behandelt wird.

In der Betreuungsstunde können die Kinder zwischen folgenden Angeboten wählen:

Malen, Basteln

Gesellschaftsspiele, Rollenspiele

Freies Spielen, z. B. Bauecke

Vorlesen oder Geschichten erzählen

Spiele auf dem Schulhof

Bearbeitung der Hausaufgaben

Brandschutzübung - in der Regel 1x jährlich findet eine Brandschutzübung für alle Schüler, Lehrkräfte und Pädagogen an der Schule statt.

Briefkasten - ein Briefkasten für Mitteilungen an die Schulleitung befindet sich neben dem Sekretariat.

Bücherei - ist geöffnet dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Kinder haben die Möglichkeit, während der Pause die Bücherei zu besuchen und Bücher auszuleihen.

Bundesjugendspiele - finden ab der 2. Klasse in der Regel einmal jährlich im Sommer statt.

C

D/E

Elternabend - der erste Elternabend mit der Wahl der Elternvertreter/innen findet spätestens 4 Wochen nach der Einschulung statt. Es werden pro Klasse der/die Klassenelternschaftsvorsitzende, sein/ihr Stellvertreter/in sowie zwei Mitglieder der Klassen-/Zeugniskonferenz für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt.

Fragen der Eltern können den Lehrern direkt gestellt werden oder den Elternvertretern zur Weiterleitung übergeben werden.

Elternrat- der Schulelternrat besteht aus den Klassenelternschaftsvorsitzenden und deren Vertreter aller Grundschulklassen. Aus diesem Kreis werden für eine zweijährige Amtsperiode der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende des Elternrates gewählt. Zusätzlich werden aus dem Elternrat Vertreter für die jeweiligen Fachkonferenzen und die Gesamtkonferenz besetzt. Die Sitzungen des Elternrates finden nach Bedarf statt, mindestens aber zweimal im Schuljahr. Dort können alle schulrelevanten Themen zur Sprache gebracht werden.

Telefonnummer - sicherheitshalber sollte eine zweite Telefonnummer (die des Geschäfts, der Nachbarn o. Großeltern) angegeben werden. Bei Umzug oder Telefonnummernwechsel informieren Sie bitte umgehend den/die Lehrer/in oder das Schulsekretariat.

Telefonkette - wird klassenweise eingerichtet, Informationen gibt es bei den Elternvertretern.

Turnhalle -siehe Sporthalle!

U

Unterrichtsausfall - wird durch Vertretungsreserve vermieden. In der Schäfer-Ast-Grundschule werden die Kinder immer bis zum Unterrichtsende betreut, bzw. bis zum Ende der Betreuungszeit.

Unterrichtszeiten - siehe letzte Seite

V

Versicherung - die Kinder sind während der Schulzeit einschl. des direkten Schulwegs und bei Schulveranstaltungen versichert (auch außerhalb des Schulgeländes).

Versäumnisse - und Beurlaubungen sollten natürlich nach Möglichkeit nicht vorkommen. Sonderfälle müssen von der Schulleitung genehmigt werden.

Abwesenheit von der vereinbarten *Betreuung* ist vorher zu erklären, damit das Kind nicht als „vermisst“ behandelt wird. Arzttermine sollten außerhalb der Unterrichtszeit

für Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte. Frau Gerber ist dienstags von 10:30 - 12:00 Uhr in der Schule erreichbar (2. Dienstag im Monat keine Beratungszeit).

Weitere Kontaktdaten:

☎ 0151-46128462 ☎ 04131-28399-21 (Beratungsstelle)

Nachrichten können in den gekennzeichneten Briefkasten neben der Lehrerzimmertür eingeworfen werden.

Schulweg - die Kinder sind auf dem Hin- und Rückweg zur Schule versichert (siehe auch *Versicherung!*)

Sekretariat - Frau Kleiner ist erreichbar: ☎ 04178 - 400 zu folgenden Bürozeiten: Mo - Do: 9 - 13 Uhr.

Spenden - z.B. Papier, Bastelmaterial, Klebestifte, Scheren, Buntstifte, Spiele, Computerzubehör etc. werden gerne entgegengenommen. Sponsoren sind herzlich willkommen.

Spielausleihkarte - Jeder Schüler bekommt eine persönliche Spielausleihkarte, mit der er/sie während der großen Pausen aus dem Verleih Outdoor-/Spielzeug der Schule ausleihen kann. Für den Verlust oder Schäden an privat mitgebrachtem Spielzeug wird keine Haftung übernommen.

Sporthalle - darf nur mit abriebfesten, sauberen Sportschuhen betreten werden.

T

Toiletten - bitte machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass die Schultoiletten so hinterlassen werden sollten, wie man sie gerne vorfinden möchte! Also sauber!

Elternarbeit- im Interesse unserer Kinder ist eine engagierte und konstruktive Mitarbeit aller Eltern wünschenswert und unentbehrlich. Anregungen, Wünsche oder Kritik nimmt der Schulelternrat gern entgegen.

Elternsprechtage - finden in der Regel im Februar des Jahres statt. In der 1.+4. Klasse finden im November sogenannte Novembergespräche bzw. Beratungsgespräche statt. Beides sind Einzelgespräche zwischen Eltern und Lehrkraft nach Terminabsprache.

Englisch - wird in der Schule ab der 3. Klasse unterrichtet.

F

Fahrrad - mit dem Fahrrad zur Schule?

Grundsätzlich gibt es für die Beantwortung dieser Frage nach Auskunft des Verkehrsobmannes beim Landkreis Lüneburg keine gesetzliche Regelung. Es wird empfohlen, Schülern erst ab dem 3. Schuljahr zu erlauben, das Fahrrad für den Schulweg zu benutzen, da erst in diesem Alter eine notwendige Verkehrstauglichkeit bei Kindern zu erwarten ist. Sollten Erst- oder Zweitklässler mit dem Fahrrad auf ihrem Schulweg einen Unfall erleiden, wird der GUV (Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover) die Verkehrstauglichkeit des Schülers sehr genau überprüfen und im Ernstfall die Eltern für entstandene Schäden regresspflichtig machen.

Es gilt außerdem:

Kinder bis 8 Jahre müssen

Kinder bis 10 Jahre dürfen

den Gehweg benutzen!

Fahrräder, die Sportgeräte sind, sind für den Straßenverkehr nicht zugelassen.

Bitte lassen Sie ihre Kinder **nur mit Fahrradhelm** Fahrrad fahren!

Ferien - zu Beginn des neuen Schuljahres erhält jeder Schüler eine Übersicht über die unterrichtsfreien Tage.

Flohmarkt - wird derzeit vom Elternrat organisiert. Der Erlös ist für verschiedene besondere Anschaffungen für die Schüler bestimmt. Auch Projekte werden davon finanziert.

Förderunterricht - findet binnendifferenziert (durch individuell zugeschnittene Aufgabenstellung für das einzelne Kind oder Schülergruppen) im Unterricht oder in der Anfangsphase des Unterrichtstages statt.

Fotograf - Auf Elternwunsch kommt in der Regel im November der Schulfotograf.

Frühstück - am besten ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück!

Es wird um umweltfreundliche Verpackung gebeten (Müllvermeidung).

Fundsachen - werden in der Fundsachenkiste, die sich neben der Werkraumtür befindet, gesammelt. Falls Ihr Kind etwas vermisst, lohnt es sich, dort nachzuschauen!! Die Fundsachen werden nach Ankündigung und regelmäßig vor den Sommerferien im Eingangsbereich ausgelegt. Werden die Fundsachen über einen längeren Zeitraum nicht abgeholt, übergibt die Schule sie der Altkleidersammlung.

S

Schnee - siehe Wetter!

Schulbeginn / Einlass - Der Unterricht beginnt für die 1. und 2. Klasse um 08.00 Uhr, für die 3. und 4. Klasse um 07.45 Uhr. Die Schule öffnet frühestens um 07.30 Uhr.

Schulbücher - werden von den Eltern angeschafft oder gegen Entgelt bei der Schule entliehen. Soweit sie Verbrauchsmaterial sind, müssen sie von den Eltern angeschafft werden, weil z.B. in die Arbeitsbücher hineingeschrieben wird. Entsprechende Materiallisten werden von den Klassenlehrer/innen zum Schuljahresende mit den Zeugnissen verteilt. Sollte darüber hinaus die Anschaffung von Materialien während des laufenden Schuljahres nötig sein, informiert Sie die Klassenleitung am Elternabend und/oder per Elternbrief.

Schulregeln - in der Schule lernen und leben wir zusammen.

1. Wir wollen uns vertragen, dann geht es uns allen besser. Deshalb schlagen, treten, schubsen wir andere nicht.
2. Wir wollen zu den anderen freundlich sein. Deshalb beschimpfen, beleidigen, bedrohen wir andere nicht.
3. Wir wollen, dass unsere Schule schön ist. Deshalb beschädigen, zerstören und beschmieren wir nichts.

Die Schulregeln sind am Info-Brett einzusehen und werden zu Schulbeginn ausgegeben.

Schulsozialarbeit - An der Schäfer-Ast-Grundschule ist Frau Gerber als Sozialpädagogin und Ansprechpartnerin

Müll - sollte vermieden werden. Geben Sie Ihrem Kind das Pausenbrot etc. in wiederverwendbaren Gefäßen oder Dosen mit, die möglichst mit dem Namen versehen sein sollten.

N

O

Ordnungsdienste - Einteilung der Schüler für z.B. Fegedienst, Tafeldienst, Hofdienst etc.

P

Pausenaufsicht - wird von den Lehrern/innen und Pädagogischen Mitarbeitern durchgeführt.

Pausenspiele - siehe Spielausleihkarte

R

Radfahrprüfung - findet ab der 3. Klasse statt. Auf einem Geschicklichkeitsparcours (auf dem Schulhof) und einer Tour durch das Dorf legen die Kinder ihre Radfahrprüfung ab. Außerdem werden die Fahrräder auf Verkehrssicherheit überprüft.

Regenpause - in der Regenpause halten sich die Schüler im Klassenraum bzw. Betreuungsraum auf. Der/die jeweilige Klassenlehrer/in bzw. Fachlehrer/in führt Aufsicht. Spiele bzw. Leselektüre werden angeboten.

Referendare/innen - sind normalerweise für eineinhalb Jahre an der Schule.

G

Geburtstage - werden individuell in der Klasse gefeiert. Näheres dazu ist bei den jeweiligen Klassenlehrer/innen zu erfragen.

H

Hausmeister - unsere Schule wird von Herrn Conrad betreut.

Hausschuhe - In den Klassen werden Hausschuhe getragen.

Helm - siehe Fahrrad!

I

Infowand - dort finden Sie aktuelle, wichtige Informationen. Eine Informationswand befindet sich im Flur neben dem Sekretariat.

Internet - dort finden Sie die Grundschule unter der Adresse:

<http://www.grundschule-radbruch.de>

E-Mail: gs.radbruch@t-online.de

J

K

Klassenkasse - jede Klasse hat eine Klassenkasse, diese wird von einem Elternteil betreut. Von allen Eltern wird ein Betrag eingesammelt, von dem Anschaffungen (z.B. Bastelmaterial) während des Schuljahres getätigt werden.

Klassenfahrt - siehe Schulfahrt

Krankheit - ansteckende Krankheiten müssen der Schule sofort bekannt gegeben werden. Bis zum dritten Krankheitstag des Kindes muss der Schule eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Versäumnisgrundes vorliegen.

Erkrankt ein Kind, soll der/die Klassenlehrer/in sofort (möglichst zwischen 7.30 Uhr und 7.45 Uhr) informiert werden, damit sichergestellt ist, dass kein Kind auf dem Weg zur Schule „verloren“ geht und dies erst mittags bemerkt wird.

Kranke Kinder gehören nicht in die Schule!

Die Betreuung von kranken Schulkindern kann in der Schule nicht geleistet werden - ganz abgesehen davon, dass diese Kinder ihre Mitschüler/innen und Lehrkräfte anstecken!

Kopien - sind für einen interessanten Unterricht nötig. Das Geld hierfür wird zu Beginn eines jeden Schuljahres eingesammelt.

L

Läuse - Kinder, die Kopfläuse haben, dürfen n i c h t zur Schule gehen. Bevor sie wieder die Schule besuchen können, müssen sie entsprechend behandelt werden, so dass sie „läusefrei“ sind.

M

Medikamente - gehören grundsätzlich nicht in die Schule. Für den Fall, dass eine regelmäßige Einnahme notwendig ist (z.

B. bei Asthmatikern und Diabetikern etc.), unterrichten Sie bitte den/die Klassenlehrer/in bzw. die Schulleitung!

Mittagstisch - betreut - die Samtgemeinde Bardowick bietet in den Räumen der Grundschule eine Mittagsbetreuung für Kinder aller Klassen von Montag bis Freitag in der Zeit von 12.45 bis 15.00 Uhr an. Diese findet im Anschluss an die verlässliche Betreuung der Schule statt. Neben dem gemeinsamen Essen bieten die Betreuer Hausaufgabenbetreuung, Gesellschaftsspiele, Spiele im Freien u.v.m. an.

Die Elternbeiträge erhalten Sie über ein gesondertes Schreiben von der Samtgemeinde.